

Kirche Einigen

Jakobsweg: Spiez – Amsoldingen

Die Kirche Einigen liegt idyllisch am Ufer des Thunersees. Die Kirchengemeinde trägt den Flurnamen «im Paradies». Sie ist eine ehemalige Wallfahrtskirche, die dem Heiligen Michael geweiht war und erstmals 1228 erwähnt wird. Die bestehende einschiffige, romanische Kirche stammt aus dem 10. bis 11. Jahrhundert, geht in ihren Ursprüngen aber bereits auf das 7. Jahrhundert zurück. Bei Renovierungen im Jahr 1954 konnten Fundamente eines Apsidensaals des 7. Jahrhunderts nachgewiesen werden. Ob die damals freigelegten Mauerreste unter der Kirche wie verschiedentlich vermutet aus keltischer Zeit stammen könnten, muss aufgrund der spärlichen Quellenlage offengelassen werden.

Sie ist, nach Aussage der Strättlinger-Chronik von Elogius Kyburger (um 1464), die Mutterkirche der sogenannten «zwölf Thunerseekirchen». Die Kirche Einigen ist Wallfahrts- und Kraftort für viele Besucher. Drei der vier Glocken der Kirche Einigen werden noch heute von Hand geläutet. Besondere Beachtung im Innern verdienen die Holzdecke mit Schnitzwerk, eine Renaissancekanzel, der Taufstein und die 1563 von Mathis Walter geschaffene Glasscheibe mit Darstellungen von acht Bitten des Vaterunsers.

Quellen: <https://www.refkirche-spiez.ch/> und <https://kirchenvisite.ch/>

INFO	Reformierte Kirchgemeinde Spiez Kirchgasse 5, CH-3700 Spiez Tel. 0041 (0)33 654 40 04	https://www.refkirche-spiez.ch Email: sekretariat@refkgspez.ch
------	---	--